



Liebe Schwestern und Brüder in St. Magnus und in St. Agatha!

In den letzten Wochen durften wir gemeinsam keine Gottesdienste feiern. Diese Ausnahmesituation war eine große Zumutung für uns alle. Vor allem das Osterfest nicht gemeinsam feiern zu dürfen. Der Livestream aus der St. Agatha Kirche wurde gut angenommen und wird intensiv genutzt. Auch zukünftig werden wir jeden Sonntag um 9:30 Uhr die Hl. Messe via YouTube übertragen.

Unser Bistum hat am 23. April mitgeteilt, dass ab dem 1. Mai die Gottesdienste wieder mit der Beteiligung von Gläubigen gefeiert werden dürfen. Die Teilnahme am Gottesdienst in unseren Kirchen kann nicht allen Personen in gleicher Weise empfohlen werden. **Ältere Menschen und solche mit Vorerkrankungen gelten zum Beispiel zurzeit als sogenannte Risikogruppe. Des Weiteren gilt, dass diejenigen, welche sich krank fühlen oder Krankheits-Symptome verspüren, in jedem Fall dem Gottesdienst fernbleiben sollen.**

Zudem gibt es noch keine Erkenntnisse über die Auswirkungen der derzeitigen Lockerungsmaßnahmen etwa im Einzelhandel und in den Schulen. **Ausgehend von den derzeitigen Maßnahmen ist die Sonntagspflicht weiterhin ausgesetzt. Die Teilnahme am Sonntagsgottesdienst der Gemeinde ist also nicht verpflichtend!** Wir verweisen darauf, dass hier genannten Regelungen zunächst erprobt und gegebenenfalls angepasst werden müssen.

Unsere reguläre Gottesdienstordnung wird zunächst unter folgenden Voraussetzungen wieder aufgenommen:

- Ein Mund- und Nasenschutz wird nicht vorausgesetzt, aber für die Gottesdienste herzlichst empfohlen.
- In den Kirchen muss der Abstand von mindestens 1,5 Meter voneinander eingehalten werden. Das bedeutet, dass sich in den Kirchen und Kapellen nur eine bestimmte Anzahl an Menschen befinden darf.
 - in St. Agatha sind das 60 Personen,
 - in der Friedhofskapelle 20 Personen
 - in der Johanneskirche 40 Personen.
 - Die Plätze werden dementsprechend markiert.
 - Familienangehörige dürfen nebeneinandersitzen.

Einerseits freuen wir uns über die nun gegebene Möglichkeit, wieder mit Beteiligung von Gläubigen die Gottesdienste feiern zu können, andererseits wissen wir um die weiterhin bestehenden Bedenken, die wir auch teilen. Aus diesem Grunde besteht nicht nur die Mitfeier am Samstag und Sonntag unsere Gottesdienste, sondern auch unter der Woche.

Da wir niemandem die Möglichkeit nehmen möchten, die Gottesdienste in unseren Kirchen mitzufeiern, aber auch niemanden an der Kirchentür abweisen möchten, **wird ab sofort im [Pfarrbüro](#) die Möglichkeit bestehen, sich für eine bestimmte Messe anzumelden.** Bei der Anmeldung bekommt man einen nummerierten Sitzplatz.

Wenn die Liste für den genannten Gottesdienst bereits gefüllt ist, besteht keine Möglichkeit mehr, an diesem Gottesdienst teilzunehmen. Bitte kommen Sie zur gewünschten Gottesdienstzeit gar nicht erst zur Kirche, sondern wählen dann einen

anderen Gottesdienst bzw. verfolgen die entsprechenden Live-Übertragungen. Geben Sie auch anderen Gemeindemitgliedern die Möglichkeit, Gottesdienst mitzufeiern und tragen sich nur für einen Gottesdienst ein. Solidarität und stellvertretendes Gebet werden uns in den gegebenen Regelungen helfen. Am Sonntag, den 3. Mai um 11:00 Uhr wollen wir gemeinschaftlich Eucharistiefeyer im Pfarrheimgarten in Everswinkel miteinander feiern. Bitte bringen Sie nach Möglichkeit eine eigene Sitzgelegenheit mit. Zusätzlich werden wir Sitzgelegenheiten bereitstellen. Sollte das Wetter, das nicht zulassen, wird die Messe in der Johanneskirche stattfinden. Hierzu melden Sie sich im Pfarrbüro an.

Auch im Freien gilt die „goldene“ Regel: Abstand voneinander zu halten. Vor jedem Gottesdienst wird eine bestimmte Person auf die Einhaltung der Regeln achten.

Im Gottesdienst gelten:

- Die Körbe für die Kollekte werden nicht durch die Reihe gereicht, sondern am Ein- bzw. Ausgang aufgestellt.
- Der Friedensgruß erfolgt weiterhin ohne Körperkontakt.
- Nur der Zelebrant wird die Kommunion austeilern und sich vor der Kommunion die Hände desinfizieren.
- Bei dem Kommunionempfang ist entsprechend Abstand zu halten.
 - In der St. Agatha-Kirche wird die Kommunion zu den Mitfeiernden gebracht.
 - In der Johanneskirche und der Friedhofskapelle wird vor dem Kommunionempfang die Regelung mitgeteilt.
- Personen, die nicht kommunizieren, können durch gefaltete Hände deutlich machen, dass sie einen Segen empfangen möchten.

Auf den Ministrantendienst wird vorerst bei uns verzichtet. Der Lektorendienst in unserer Pfarrei erfolgt zukünftig wieder über einen neuen Lektorenplan.

Beerdigungen und andere Gottesdienste dürfen unter den oben genannten Bedingungen ebenfalls gefeiert werden.

Taufen und Hochzeiten verlangen wegen ihres besonderen, teils mit engerem körperlichem Kontakt verbundenen liturgischen Charakters eine besonders sorgfältige Einhaltung der genannten Regeln. Vorerst empfehlen wir eine Verschiebung. Konkrete Absprachen erfolgen über das [Pfarrbüro](#).

In diesem Jahr werden keine Maiandachten in unserer Pfarrgemeinde gefeiert.

Aktuell ist noch nicht klar, ob das Fronleichnamfest in gewohnter Form stattfinden wird.

Für die Seelsorge an Kranken, Heimbewohnern und Sterbenden sind weiterhin die oben genannten Bestimmungen einzuhalten. Dies gilt für die Spendung der Krankenkommunion und der Krankensalbung.

Zurzeit ist noch nicht geklärt, wann andere kirchliche Veranstaltungen, Gremiensitzungen, Gruppentreffen, Verbandsveranstaltungen etc. wieder stattfinden dürfen. Es ist davon auszugehen, dass in der nächsten Zeit mit einer Regelung zu rechnen ist.

Diese Lockerung ist für viele ein großer Erfolg. Trotz allem muss uns klar sein, dass diese Regelung auf Kooperation von allen nur Bestand haben kann. Somit sind wir alle gefordert, diese genannten Regelungen miteinander einzuhalten. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Gesundheit und freuen uns sehr auf ein Wiedersehen mit Ihnen!

Mit einem herzlichen Gruß aus dem Seelsorgeteam und dem Pfarreiratsvorstand,

Ihr

Pfarrer Pawel Czarnecki